

629023-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – SV-JWA-260910-001 - TW - Virginia Dept - Energiezentrale, Fachpl. Elektrotechnik 110-kV-Kundenanlage

OJ S 176/2026 11/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

E-Mail: Wiskow.Bernd@swm.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SV-JWA-260910-001 - TW - Virginia Dept - Energiezentrale, Fachpl. Elektrotechnik 110-kV-Kundenanlage

Beschreibung: TW - Virginia Dept - Energiezentrale, Fachpl. Elektrotechnik 110-kV-Kundenanlage

Kennung des Verfahrens: 4d0dd701-14a2-46df-b426-bf427d060318

Interne Kennung: SV-JWA-260910-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie der späteren Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Lieferantenportal der SWM. Schriftliche Teilnahmeanträge und Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen> zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal. Diese ist mit Angabe der Referenznummer nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter o.g. URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den angegebenen Teilnahmebedingungen. Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit (grundsätzliche Eignung) für eine vertragsgerechte Leistungserbringung. Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft benennt die Bewerbergemeinschaft sämtliche Mitglieder, welche im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und gesamtschuldnerisch haften werden (Bewerbergemeinschaftserklärung). Weiterhin benennt die Bewerbergemeinschaft den bevollmächtigten Vertreter, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt. Der Auftraggeber behält sich im Rahmen des Verhandlungsverfahrens das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-JWA-260910-001 - TW - Virginia Dept - Energiezentrale, Fachpl. Elektrotechnik 110-kV-Kundenanlage

Beschreibung: Gegenstand der Leistungsumfangs ist die Planung der Primär- und Sekundärtechnik, inkl. EB, Schutz-, Leit-, Fernwirktechnik, der 110/10-kV-Umspannanlage im Gebäude der Energiezentrale (EZ) des Geothermieprojekts Virginia Depot (110-kV-Kundenanlage) und umfasst die Anlagengruppen der elektrischen Starkstromanlagen sowie der nutzungsspezifischen und kommunikationstechnischen Anlagen, soweit diese für den sicheren Betrieb der Umspannanlage erforderlich sind. Die Kundenanlage besteht im Wesentlichen aus: 110-kV-Anlage mit (F-gasfrei) gasisolierter Schaltanlage, zwei 40 MVA 110/10-kV-Transformatoren, HS/NS-Verkabelung. Die Anlage wird in eine bestehende 110-kV-Kabelverbindung eingeschliffen. Die Elektroplanung für das Gebäude sowie Objektplanung sind nicht Gegenstand des Planungsumfangs und werden durch separat beauftragte Dritte bearbeitet. Der AN ist verpflichtet, die Koordination insbesondere an den Schnittstellen zum Netzbetreiber, Objektplaner, Technikplaner EZ und zur Standortentwicklung sicherzustellen. Beauftragt werden die Leistungsphasen 2-8 der AG 4 und AG 5 der Technischen Ausrüstung nach HOAI. Die vorläufigen anrechenbaren Kosten für den Auftrag liegen bei 7,1 Mio EUR. Wesentliche Terminziele sind auf Basis des aktuellen Planungsstands wie folgt: - Kick-Off Planungsteam EZ (Objektplanung, Anlagentechnik, 110-kV): Q1 2027 - Abschluss LPH 2: Q2/2027 (LLIs) und Q2/2027 (nicht LLIs) - Abschluss LPH 3 Q2/2027 (LLIs) und Q3/2027 (nicht-LLIs) - Abschluss LPH 4: Q2/2027 (LLIs) und Q4/2027 (nicht-LLIs) - Abschluss LPH 5: Q3/2027 (LLIs) und Q3/2028 (nicht-LLIs) - Abschluss LPH 6: Q3/2027 (LLIs) und Q4/2028 (nicht-LLIs) - Abschluss LPH 7: Q3/2027 (LLIs) und Q4/2028 (nicht-LLIs) - Abschluss LPH 8: Q2/2031 (LLIs) und Q2/2031 (nicht-LLIs)

Interne Kennung: SV-JWA-260910-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen in folgenden Planungsstufen: beschleunigter paralleler Planungsstrang für die long lead items (LLIs), Planungsstrang mit Index LLIs gekennzeichnet. -Leistungsstufe 1 (Lph 2-4) und Leistungsstufe 1 LLIs (Lph 2- 6) -Leistungsstufe 2 (Lph 5-7) und Leistungsstufe 2 LLIs (Lph 7) - Leistungsstufe 3 (Lph 8) und Leistungsstufe 3 LLIs (Lph 8) - zeitlicher Bearbeitungspfad: siehe Beschreibung der Beschaffung In einzelnen Leistungsstufen werden Teilleistungen durch den Auftraggeber selbst erbracht. Vertragstermine werden in den BVB definiert.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen hinsichtlich des Grundsatzes der Trennung von Planung und Bauausführung; Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung: Zugelassen ist jeder, der nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur oder Beratender Ingenieur zu tragen oder nach der EG-Richtlinie über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome in der Bundesrepublik Deutschland als „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ tätig zu werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für Sonstige Schäden; die jeweiligen Deckungssummen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen; ersatzweise kann eine Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die angegebenen Summen angepasst werden können;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Umsatz: Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: zu Kriterium Umsatz bei vergleichbaren Leistungen: Nachweis eines Mindestjahresumsatz bezogen auf das Mittel der im vergleichbaren Tätigkeitsbereich angegeben Umsätze in Höhe von: 2.000.000 EUR (netto) €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ersichtlich ist. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von Referenzen über vergleichbare Leistungen die in den letzten bis zu 15 abgeschlossenen Kalenderjahren oder im aktuellen Jahr vor dem Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge/Angebote ausgeführt und fertiggestellt (=LPH abgeschlossen) wurden. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags sowie die Vergabeunterlagen verwiesen. Die Referenzangaben beziehen sich auf folgende Aspekte: In den vergangenen 15 Jahren: 2 Hochspannungsumspannungsprojekte, Bemessungsspannung ≥ 123 kV, darunter mindestens der Neubau einer gasisolierten Innenraum-Hochspannungsanlage und innen aufgestellter HS - Öltransformatoren, Größenordnung: mind. 1 Trafo ≥ 25 MVA, mit dazugehörigen EB-Anlagen, bevorzugt innerstädtisches Umfeld oder im Zusammenhang mit Industrieanlagen, Zusammenarbeit mit mehreren Planern, darunter ein teilweise koordinativer und übergeordneter Fachplaner, Bereich der Kostengruppen KG 400 bis 3. Ebene, LPH mindestens LPH 2 bis LPH 8 in Anlehnung an HOAI. Die Anforderungen können mit jeweils einer eigenen oder mit insgesamt einer Referenz nachgewiesen werden. Aus den Referenzen muss hervorgehen: a) Umfang bzw. Beschreibung der erbrachten Leistungen in den Leistungsphasen in Anlehnung an die HOAI b) Technische Angaben zu den geplanten Umspannungsanlagen deren Topologie, eingesetzter Primär- und Sekundärtechnik, Fernwirk-, Feldsteuerungs- und Schutzkonzept c) Darstellung der Schnittstellen zu den weiteren Planungspartnern

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften haften

gesamtschuldnerisch. Unternehmen können sich im Hinblick auf die erforderliche

wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die

Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe). Nimmt ein Unternehmen für die

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in

Anspruch, so haften diese Unternehmen im Fall der Auftragsvergabe gemeinsam für die

Auftragsausführung. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die

einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich

die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWM Services GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

Registrierungsnummer: DE 813 863 509

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2 Einkauf Anlagen und Versorgungsnetze

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bernd Wiskow

E-Mail: Wiskow.Bernd@swm.de

Telefon: +49 89 2361-4830

Internetadresse: <https://www.swm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximiliansstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammersuedbayern/ index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0daffd86-0657-437b-b731-65fce95ad328 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 12:11:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 629023-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026